

Interne Kooperationspartner am Vivantes Auguste-Viktoria Klinikum



Dr. med. Heiko Spank
Chefarzt der Klinik für Spezielle Orthopädische Chirurgie und Unfallchirurgie
Leiter des Departments für Bewegungschirurgie West



Prof. Dr. med. Bruno-Marcel Mackert
Chefarzt der Klinik für Neurologie mit Stroke Unit



Priv.-Doz. Dr. med. Andreas Koops
Chefarzt des Instituts für Radiologie und interventionelle Therapie



Dr. med. Dr. phil. Bruno Steinacher, MBA
Chefarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik



Dr. med. Hartmut Stocker
Oberarzt der Klinik für Innere Medizin – Infektiologie und Gastroenterologie
Zentrum für Infektiologie und HIV



Dr. med. Tillmann Stock
Vivantes Rehabilitation
Chefarzt Orthopädie



Wie komme ich zum Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum?

S1 Feuerbachstraße, weiter mit dem **Bus M76** bis Bushaltestelle Cranachstraße oder **Bus X76** bis Bushaltestelle Auguste-Viktoria-Klinikum Süd
S2, S25 Priesterweg, weiter mit dem **Bus M76, X76** bis Bushaltestelle Auguste-Viktoria-Klinikum Süd
Bus 170 bis Bushaltestelle Insulaner
Bus 246 bis Bushaltestelle Brüggemannstraße
U9 Walther-Schreiber-Platz, weiter mit dem **Bus M76, X76** bis Bushaltestelle Auguste-Viktoria-Klinikum Süd
S41, S42, U4 Innsbrucker Platz, weiter mit dem **Bus 187** bis Bushaltestelle Auguste-Viktoria-Klinikum



Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum
Klinik für Wirbelsäulenchirurgie
Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité – Universitätsmedizin Berlin
Rubensstraße 125
12157 Berlin

www.vivantes.de

Vivantes
Auguste-Viktoria-Klinikum

2019-01-10 | Titelfoto: © Vivantes

Unser interdisziplinäres Team Wirbelsäulenchirurgie



Priv.-Doz. Dr. med. Mario Cabraja
Chefarzt der Klinik für Wirbelsäulenchirurgie



Dr. med. Jan Furtak
Leitender Oberarzt
Facharzt für Neurochirurgie
Klinik für Wirbelsäulenchirurgie



Dr. med. Andreas Becker
Geschäftsführender Oberarzt der Klinik für Spezielle Orthopädische Chirurgie und Unfallchirurgie



Dr. med. Patrick Gahr
Oberarzt der Klinik für Spezielle Orthopädische Chirurgie und Unfallchirurgie



Dr. med. Henning Hosch
Oberarzt
Facharzt für Neurochirurgie
Klinik für Wirbelsäulenchirurgie

Zertifiziertes Wirbelsäulenzentrum der DWG

Klinik für Wirbelsäulenchirurgie

Information für Patienten und
niedergelassene Ärzte

Wirbelsäulenerkrankungen –
ein interdisziplinäres Krankheitsbild

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

durch die Erkrankung Ihrer Wirbelsäule werden die Bewegungsfreiheit und damit Ihre Aktivitäten deutlich eingeschränkt. Ihre Lebensqualität geht zunehmend verloren. Wenn sämtliche konservativen, also nicht-operativen, Behandlungsmöglichkeiten zur Beschwerdelinderung ausgeschöpft sind, kann eine Operation sinnvoll sein. Die operativen Therapiemöglichkeiten erstrecken sich von minimal-invasiven Eingriffen bis hin zu stabilisierenden Verfahren.

Ob eine Operation wirklich sinnvoll ist, entscheiden wir innerhalb eines interdisziplinären Teams, um Ihnen die bestmögliche Behandlung zukommen zu lassen.

Im Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum haben wir eine langjährige Erfahrung auf dem Gebiet der Erkrankungen der Wirbelsäule, je nachdem, ob diese durch Alterung, Verschleiß, angeborene oder erworbene Erkrankungen, Infektionen oder Unfälle zustande gekommen sind.

Da die Wirbelsäule ein Organ darstellt, welches heute am besten interdisziplinär in einem Team aus Orthopäden, Neurochirurgen, Schmerztherapeuten, Neurologen, Radiologen, Psychiatern und Physiotherapeuten behandelt werden kann, möchten wir Ihnen mit diesem Flyer unser neues Team vorstellen.

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern ausführlich und individuell, damit Sie gut informiert Ihre Entscheidung bezüglich einer etwaigen Operation fällen können.

Ihr
Priv.-Doz. Dr. med. Mario Cabraja
Chefarzt der Klinik für Wirbelsäulenchirurgie
Zertifiziertes Wirbelsäulenzentrum der DWG

Unser interdisziplinäres Team bietet von der Rückenschule bis zur komplexen rekonstruktiven Wirbelsäulenoperation das gesamte Spektrum der Behandlung von Wirbelsäulenerkrankungen an. Wir beraten Sie gern, welche Behandlung für Sie individuell am besten in Frage kommt. In den meisten Fällen sollte die operative Behandlung die letzte therapeutische Maßnahme darstellen. Sollte es trotzdem dazu kommen, besitzen wir auch auf diesem Gebiet sehr große Erfahrung.

Das wirbelsäulenchirurgische Team ist bei der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft e.V. (DWG) und der Deutschen Gesellschaft für Neurochirurgie (DGNC) zertifiziert und deckt das gesamte Spektrum der Wirbelsäulenchirurgie einschließlich minimalinvasiver und mikrochirurgischer Techniken ab.



Unser Behandlungsspektrum

- Möglichkeit der invasiven Therapieverfahren (z. B. PRT unter CT-Navigation, Kryotherapie der Facettengelenke etc.) als Alternative für die operative Behandlung von Wirbelsäulenerkrankungen
- Mikrochirurgische Operationen bei Bandscheibenvorfällen und Spinalkanalverengungen an der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule

- Künstlicher Bandscheibenersatz
- Minimalinvasive Operationen bei Frakturen der Wirbelsäule (Vertebro- und Kyphoplastie)
- Offene, minimalinvasive oder perkutane Stabilisierung der Wirbelsäule
- Stabilisierung des Kopf-Hals-Übergangs, z. B. bei rheumatoider Arthritis
- Korrektur von degenerativen Fehlstellungen der Wirbelsäule
- Dynamische Stabilisierung der Lendenwirbelsäule
- Rückenmarktumore und rückenmarksnahe Tumore
- Tumore der Wirbelsäule

Interdisziplinäre Wirbelsäulenkonferenz

Seit April 2014 findet am Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum jeden Freitag die interdisziplinäre Wirbelsäulenkonferenz statt. Ziel dieser Konferenz ist es, in Abstimmung zwischen Neurologie, interventioneller Radiologie, Orthopädie, Neurochirurgie und Rehabilitationsmedizin, die beste konservative oder operative Therapie für Patienten zu finden. Konzeptionell wurde die Wirbelsäulenkonferenz durch die Leiter der fünf beteiligten Fachrichtungen vorangetrieben: Prof. Dr. Heino Kienapfel (Orthopädie und Unfallchirurgie), Prof. Dr. Bruno-Marcel Mackert (Neurologie), Priv.-Doz. Dr. Andreas Koops (interventionelle Radiologie), Priv.-Doz. Dr. Mario Cabraja (Neurochirurgie) und Dr. Tillmann Stock (Vivantes Rehabilitation).

In der Konferenz werden stationäre und über die Ambulanz vorgestellte Patienten mit degenerativen (durch „Verschleiß“ bedingte) Wirbelsäulenerkrankungen erörtert. Damit entsteht eine weitere interdisziplinäre Vernetzung, die die Stärke unseres Hauses ausbaut: Patienten über Fach- und Klinikums-grenzen hinweg zu der Therapie zu führen, von der sie am meisten profitieren.

In der Öffentlichkeit wurde zuletzt wiederholt der Verdacht geäußert, dass in Deutschland zu häufig an der Wirbelsäule operiert wird. Transparenz und eine hohe Qualität der OP-Indikationen sind daher besonders wichtig.

Um dies sicher-zustellen, werden die Konferenzen von einem Qualitätssicherungsprogramm begleitet. Die Konferenz ist bei der Ärztekammer Berlin mit 2 Fortbildungspunkten zertifiziert.

Ansprechpartner: Chefarzt Priv.-Doz. Dr. Mario Cabraja

Die Angaben dieser Broschüre sind allgemeiner Natur und gelten nicht unbedingt für jeden Patienten. Eine individuelle Beratung und Abstimmung mit Ihrem behandelnden Arzt ist unbedingt erforderlich.

Wirbelsäulensprechstunde

Täglich von 8:30–14:30 Uhr und nach Vereinbarung

Tel. 030 130 20 3862, Fax 030 130 20 2962
(kurzfristige und tägliche Termine für Akutfälle)
Haus 8, 2.Etage

Kontaktaufnahme für Patienten (alle Kassen)

Täglich von 7:30–15:30 Uhr
Tel. 030 130 20 3862, Fax 030 130 20 2962
avk.orthopaedie@vivantes.de

Sprachen: Deutsch, Englisch, Türkisch, Polnisch, Kroatisch, Serbisch, Montenegrinisch, Bosnisch, Arabisch

Kontaktaufnahme für behandelnde Ärzte

Täglich von 8:00–16:00 Uhr
Tel. 030 130 20 3862 oder 2391
avk.orthopaedie@vivantes.de

In dringenden Fällen über den ständig erreichbaren Diensthabenden Orthopäden, Tel. 030 130 20 8164 oder über die Rettungsstelle, Tel. 030 130 20 2111.

Selbstverständlich stehen wir auch für die Beratung oder eine Zweitmeinung bezüglich der Therapie von Wirbelsäulenerkrankungen, aber auch für sämtliche Fragen in der postoperativen Nachsorge zur Verfügung. Eine enge Kooperation mit den weiterbehandelnden Kolleginnen und Kollegen sowie eine Mitbetreuung der Patienten sind für uns maßgeblich für eine gute Zusammenarbeit und ein gutes Behandlungsergebnis.